

Große Mit-sing-Party im Klostersaal

FREIZEIT Die evangelische Gemeinde lädt Jung und Alt zu einem gemeinsamen Singen ein.

VON EVA GAUPP

NEUMARKT. Unter der Dusche, im Auto, bei der Arbeit, beim Putzen – viele Menschen singen in jeder Lebenslage. Wer hat sich nicht schon dabei erwischt, auf einem Pop- oder Rockkonzert aus vollem Halse mitzusingen? Das Gute: Es hört ja keiner, wenn man den Ton nicht richtig trifft. Genau das setzt die Sing-mit-Party der evangelischen Gemeinde am Freitag, 25. Oktober an. Mit zwei Profis auf der Bühne, einer Moderatorin und in der Gruppe können Singbegeisterte jeden Alters im Klostersaal Ohrwürmer mitsingen.



Timo Lechner und Lina Sieber geben beim Mit-sing-Konzert in Neumarkt den Ton auf der Bühne an.

FOTO: TIMO LECHNER

„Wenn Menschen gemeinsam singen, bringt sie das näher zusammen“, sagt Fundraiserin Stefanie Finzel, die den Anstoß zu dieser Premiere in Neumarkt gegeben hat. In Norddeutschland hat sie so einen Abend selbst einmal miterlebt und war begeistert. „Ich

fand es toll, weil es so ungezwungen ist und Leute anspricht, die keine klassischen Chorsänger sind.“

Ganz locker wird es auch in Neumarkt zugehen: Im Foyer des Evangelischen Zentrums werden Getränke und kleine Häppchen angeboten, wer zwischendurch einfach nur mal zuhören möchte, kann sich eine Pause gönnen. Jeder kann den Abend für sich ganz individuell gestalten. Auf der Bühne geben Timo Lechner und Lina Sieber den Rhythmus vor. Eigentlich ist der 41-Jährige Journalist, aber in seiner Freizeit steht er seit vielen Jahren mit einer Band als Musiker auf der Bühne. „Sonst konsumiert das Publikum eher – ich finde es spannend, dass bei diesem Konzert das Publikum aktiv mitmacht.“ Lina Sieber und er sind ein eingespieltes Team. Sie werden die Songs anspielen, er am Keyboard oder mit der Gitarre begleiten. Per Beamer wer-

den die Textzeilen an die Wand geworfen, damit sich niemand den Kopf wegen der Liedzeilen zerbrechen muss.

„Wir haben Stücke ausgesucht, die jeder kennt“, sagt Stefanie Finzel. Von „Let it be“ der Beatles über Udo Jürgens' „Ich war noch niemals in New York“ bis zu „Take me home, Country Roads“. Weil das Konzert von der evangelischen Kirche veranstaltet wird und der Erlös der Renovierung der Christuskirche zugutekommt, wird es auch einen Part mit gängigen Kirchenliedern geben.

Los geht es am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Klostersaal, der Eintritt ist frei – aber Spenden sind erbeten. Wer außerdem noch einen besonderen Liedwunsch hat, um sich oder seiner Begleitung eine Freude zu machen, kann diesen noch bis kommenden Dienstag per E-Mail an stefanie.finzel@elkb.de richten.